

Betreff:

Anfrage zur Vorlage 23-20661 - Celler Straße: Verbesserte Querungsmöglichkeit für Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende im Zuge des Wallrings

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.04.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Beantwortung)

02.05.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage bezieht sich auf die Vorlage 23-20661 und die dort vorgestellten Varianten 1 und 2. Mit der Anfrage soll unter anderem ermittelt werden, welche weiteren Alternativen zur Planung mit einer 4 Meter breiten Fahrradstraße außer der in der Vorlage dargestellten Variante 2 noch möglich sind.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Welche Möglichkeiten zur Kompensation des Parkplatzverlustes bei Umsetzung der Variante 2 gibt es im Umfeld, können zum Beispiel Längsparkplätze mit überschaubarem Aufwand in schräg oder senkrecht zur Fahrbahn angeordnete Parkplätze gewandelt werden, sodass die entfallenden Längsparkplätze der Variante 1 im näheren Umfeld zumindest teilweise kompensiert werden könnten?
2. Was würde es baulich, finanziell und umweltpolitisch heißen, wenn die Parkplätze um etwa 1 m nach rechts in Richtung Fußweg verschoben würden, der dann schmaler werden würde? - Auf diese Weise könnten unter Umständen Parkplätze in einer Breite von etwa 2,25 m entstehen, der Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn könnte weiterhin 0,75 m breit sein und die Fahrbahn hätte die Sollbreite von 4,00 m. Die aktuelle Fußwegbreite ist üppig und der Fußverkehr würde wohl kaum spürbar beeinträchtigt. Es sollte auch eine Aussage dazu gemacht werden, wie viele der vorhandenen Parkplätze unter diesen Umständen erhalten werden könnten.
3. Welche Auswirkungen wird nach Einschätzung der Stadtverwaltung eine zukünftige Bewirtschaftung der dann kostenpflichtigen Parkplätze im Bereich der Veloroute Inselwall/Petritorwall auf die Parkplatznachfrage in diesem Bereich haben?

Gez. Dettlef Kühn

Anlagen:

keine